infowilplus.ch

Wil: 30.06.2015

Erste Freudensprünge gab es im Anschluss an die Premiere (Bild). Für Hochstimmung sorgt nun auch der finanzielle Erfolg.

Über 7'500 Personen besuchten „La Traviata“

MUSIKTHEATERWIL: Mit der Inszenierung „La Traviata“ zum Erfolg

pd

An seiner 148. Hauptversammlung vom Dienstag, 23. Juni 2015 hat der Verein MUSIKTHEATERWIL mit grosser Freude auf eine erfolgreiche Spielsaison 2015 zurückgeblickt. Die Inszenierung der Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi von Januar bis März 2015 in der Wiler Tonhalle darf als künstlerischer Meilenstein in der Vereinsgeschichte bezeichnet werden.

Eine Portion Mut gehörte vor rund zwei Jahren dazu, als der Verein MUSIKTHEATERWIL beschloss, in der nächsten Spielsaison die an allen Opernhäusern der Welt zum Repertoire gehörende Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi aufzuführen. Die faszinierende und sehr ergreifende Geschichte sowie die grossartige Musik mit zahlreichen bekannten Melodien und vielen, grossen Chorszenen zeichnen „La Traviata“ aus und vermochten auch das Wiler Theaterpublikum zu begeistern.

Besucherzahlen und Sponsoren sorgten für Gewinn

Nebst den ordentlichen Traktanden der Hauptversammlung des Vereins MUSIKTHEATERWIL stand der Rückblick auf die Theatersaison 2015 im Zentrum des Interesses. Präsident Eugen Weibel berichtete mit grosser Freude über den grossen künstlerischen, aber auch den finanziellen Erfolg, welcher mit der Wiler Traviata erreicht werden konnte. Über 7‘500 Personen besuchten eine der 25 Aufführungen. Sie waren ergriffen von der Inszenierung, welche von der Regisseurin Regina Heer und dem musikalischen Leiter Kurt Pius Koller eindrücklich umgesetzt wurde.

Über den budgetierten Werten lag nicht nur die Anzahl der Besucher, sondern auch das beachtliche Engagement der Sponsoren. Dank einer grossen Disziplin aller Beteiligten auf der Aufwandseite konnte ein erfreulicher Gewinn erzielt werden, welcher von den anwesenden Mitgliedern mit spontanem Applaus gewürdigt wurde. Der Gewinn, welcher grösstenteils als Rückstellung für kommende Inszenierungen verwendet wird, ermöglicht es dem Verein MUSIKTHEATERWIL, nach finanziell schweren Jahren wieder mit viel Hoffnung und Motivation in die Zukunft zu blicken.

Nächste Inszenierung im 2018

So haben die anwesenden Mitglieder dann auch einstimmig beschlossen, dass im Jahr 2018 die nächste Inszenierung in der Tonhalle Wil stattfindet und die bald 150-jährige Vereinsgeschichte weitergeführt werden kann. Die Theaterleitung hofft, dass auf dem Erfolg der diesjährigen Spielsaison aufgebaut werden kann und freut sich, wenn neue, junge Kräfte dadurch motiviert sind, in künftigen Inszenierungen auf, unter oder hinter der Bühne mitzuwirken.

Nebst der Ernennung von Ehrenmitgliedern standen Wahlen in die Theaterleitung an. Aus der Theaterleitung ausgeschieden sind der langjährige Solist Karl Ulmer sowie Ursula Ammann. Neu und einstimmig in die Theaterleitung gewählt wurde Michel Lüber, der gleichzeitig Präsident des Männerchors Concordia ist.

MUSIKTHEATERWIL
Der Verein MUSIKTHEATERWIL wurde 1866 als Theatergesellschaft Wil gegründet und im Jahre 2011 in MUSIKTHEATERWIL umbenannt. In der Regel wird alle drei Jahre ein Werk aus den Bereichen Oper, Operette oder Musical aufgeführt. MUSIKTHEATERWIL besteht aus den drei Vereinen Männerchor Concordia, Orchesterverein Wil und Chor zu St.Nikolaus Wil sowie aus freien Mitgliedern.

Die Vision des Vereins setzt hochgesteckte Ziele: So will MUSIKTHEATERWIL eine der innovativsten Musik-Liebhaberbühnen der Schweiz sein, und sich auf die Aufführung von Literatur aus Operette, Oper und Musical konzentrieren, die auf einem hohen künstlerischen Niveau mit möglichst vielen Amateur-Darstellern aus Stadt und Region Wil realisierbar sind. Ganz Wil soll in den Spielsaisons im Theaterfieber sein!

Artikel per Email weiterempfehlen

Gefällt mir Teilen Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt.